

WISO MEINBÜRO DESKTOP UPDATE 23.03.01.002

Mit dem obigen Online-Update erhalten Sie Neuerungen, Optimierungen und Verbesserungen in den folgenden Bereichen:

AUSWERTUNG

- Temporäre Erlöskonten werden in der EÜR nicht mehr ausgewiesen.
- Die Kontoeinstellungen für die Auswertungen EÜR (Rechnungs- und Buchhaltungslisten) und Einnahmen/Ausgaben (Allgemeine Geschäftsentwicklung) wurden korrigiert.

DATEI

- Es ist nun wieder möglich ohne die Module „Dokumente+“ bzw. „Dokumente & Verträge“ beim Halten von Shift und Steuerung eine Verknüpfung zu einem Dokument zu erstellen.
- Der Pfad für die Zeichnungen ist nun wieder korrekt konfigurierbar.

EINKAUF

- Wenn über die Preisanfragen eine Bestellung erzeugt wird, kommt ab sofort eine Abfrage, ob man in die Bestellungen verzweigen möchte.
- Ein Fehler im Zusammenhang mit der Checkbox „Positionen aus vorhandenem Vorgang übernehmen“ wurde korrigiert.

FILTER

- Die Combobox „Suchverhalten“ wurde verschoben und befindet sich jetzt über der Checkbox „Filter direkt aktualisieren“.
- Der Filter wurde um das Feld „Suchverhalten“ ergänzt.

FINANZEN

- Eine erhöhte Sachkontenlänge wurde unter Umständen bei Umbuchungen auf das Verrechnungskonto nicht berücksichtigt. Hier erfolgte eine Korrektur.
- Die Filteranzeige der Konten unter Rechnungs- und Buchhaltungslisten wurde korrigiert.
- Der FiBu-Export im Textformat exportierte Zeilenumbrüche in der Vergangenheit manchmal ungünstig. Hier wurde das Verhalten verbessert.
- Bei Ausführung des FiBu-Exports wird der zuletzt exportierte Zeitraum wieder wie gewohnt gespeichert.
- In der Debitoren/Kreditoren Datei für DATEV werden die Bankverbindungen nicht mehr gekürzt wieder in die korrekte Spalte exportiert.
- Bei den Mahnungen wird für die Rechnung jetzt der korrekte Dateiname aus den PDF-Ausgabeoptionen verwendet.
- Der FiBu-Export für DATEV und ADDISON wurde bei den Personenkonten um weitere Bankverbindungen ergänzt.
- Bei der Suche nach Zahlungen und Buchungen wird jetzt der korrekte Datensatz in die Liste geladen, ebenso wie bei den anderen Suchergebnissen.
- Der DATEV-Export in Kombination mit dem Modul „Dokumente+“ bzw. „Dokumente & Verträge“ exportiert nun auch die Belege der Ausgangsrechnungen.
- Ein Fehler im Zusammenhang mit dem Kontextmenü wurde korrigiert.

- Die Prüfung auf valide Debitoren- und Kreditorenummern kann ab sofort in den Einstellungen für die Buchhaltung deaktiviert werden.
- Die Anlage-Nr. im GoDB-Export wurde korrigiert.
- Im Anlageverzeichnis wurde die Auswahlliste der Abschreibungskonten um selbst erstellte Konten erweitert.
- Der Dialog FiBu-Export wurde überarbeitet und um Funktionen ergänzt.
- Der Druck-Dialog wird beim Drucken einer Rechnung im Bereich Zahlungen Bank / Kasse wieder korrekt angezeigt.
- Bei aktivierter Netzwerkoptimierung bleibt der Detailbereich beim Scrollen jetzt korrekt erhalten.
- Beim Anlegen einer neuen Bankverbindung wird ab sofort auch eine erhöhte Sachkontenlänge berücksichtigt.
- Der Zuordnungs-Assistent berücksichtigt nun beim Vorschlag von Gebühren auch eine geänderte Sachkontenlänge.
- Ab sofort ist es möglich, mehrfach verwendete Debitoren- und Kreditorenkonten automatisch als Sammelkonto anzulegen.

KASSE

- Die Meldung einer Zugriffsverletzung bei erfolgreicher Bezahlung mit EC-Terminal wurde beseitigt, die folgende Fehlerrückfrage kommt nun nicht mehr.
- Die Ordnerüberschriften in der Kasse/POS werden nun korrekt angezeigt.
- Die Anzeige des SKR04-Kontos im Kassenbericht wurde korrigiert.
- Bei Kassenberichten wurde für Ausgleichsbuchungen u.U. eine erhöhte Sachkontenlänge nicht berücksichtigt. Hier erfolgte eine Korrektur.

OFFICE

- Ein Fehler beim Brief-Massenversand via E-Mail wurde korrigiert.
- Bei der Brieferstellung wurde ein Fehler behoben. Durch Drücken von ESC wird jetzt nicht mehr der Text zurückgesetzt.

SONSTIGES

- Die Fehlerverarbeitung für das Hochladen einer Datensicherung in die Buhl-Cloud wurde verbessert.
- Ein Länderkürzel im Erststart-Assistenten wurde korrigiert.
- In der OSS-Meldung werden Positionen über 0 Euro nicht mehr exportiert.
- In der Kontextsuche werden nun auch Suchergebnisse, welche die Zeichen -, + oder / enthalten, fortan richtig angezeigt.
- Auf dem Dashboard wird unter Umsatz aktuell wieder das korrekte Jahr angezeigt.
- Das Laden des Homepageslinks eines Finanzamtes aus den Firmendaten heraus funktioniert wieder wie gewohnt.
- Das Wording im Installationsprozess wurde in Bezug auf Einzelplatz- / Serverinstallationen deutlicher formuliert.
- Im Installationsprozess lässt sich der Login ins buhl:Konto nun auch mit der Enter-Taste bestätigen.
- Eine seltene Konstellation mit bestehender Dokumente-Datenbank konnte beim Start zu Fehlern führen. Hier erfolgte eine Korrektur.

- Nach dem Filtern über die Filterzeile wurden die falschen Dokumente im Detailbereich angezeigt. Dieser Fehler wurde korrigiert.
- Das Kontextmenü wird nach Nutzung der Filterzeile wieder korrekt aktualisiert.

STAMMDATEN

- Ist im Kunden keine Standard-Versandart hinterlegt, wird ab sofort beim Versenden von Briefen eine entsprechende Meldung ausgegeben.
- Ein Fehler beim Filtern nach individuellen Datumfeldern wurde korrigiert.
- Ein Fehler bei der Standard-Einstellung „Stück“ wurde korrigiert.
- Durch einen Rundungsfehler kam es mitunter bei den Bestellvorschlägen dazu, dass als Vorschlag „0“ ausgegeben wurde. Dieses Verhalten tritt nun nicht mehr auf.
- Die Artikel-Kalkulation wird auch bei einer hohen Menge an enthaltenen Materialien wieder korrekt gespeichert. Inkonsistente Daten werden neu generiert.
- In den Einstellungen der Stammdaten wurden nicht verwendete Checkboxen entfernt.
- Bevor die Standard-Einheit eines Artikels gelöscht werden kann, muss ab sofort zunächst eine neue definiert werden. Wird eine Einheit gelöscht, werden zudem nun alle Artikel der Einheit auf die aktuellste Standard-Einheit gesetzt.
- Bei Speichern eines Kunden oder Lieferanten aus einem Vorgang heraus wurde die Debitoren- bzw. Kreditorenummer mitunter nicht automatisch vergeben. Dieser Fehler wurde korrigiert.
- Bei der Erstellung einer Rechnung aus einem Lieferschein heraus mit mehreren Aufträgen wird nun auch eine abweichende Rechnungsadresse berücksichtigt.

STEUERN

- Die Datumsanzeige in der EÜR 2022 wurde korrigiert.
- In der Umsatzsteuer-Voranmeldung wurde die Anzeige für Zeile 15 korrigiert.

VERKAUF

- Ab sofort können Dokumente in die xRechnungs-XML eingebettet werden.
- Mitunter wurde beim Erstellen einer Rechnung aus einem Auftrag die falsche Rechnungsadresse ermittelt. Dieser Fehler wurde behoben.
- Stornos von Rechnungen beziehen sich ab sofort auf die Ursprungsrechnung, nicht auf die Stammdaten des Kunden.
- Es konnte vorkommen, dass beim Erstellen einer Rechnung aus einer Abo-Serie die falsche E-Mail-Adresse ermittelt wurde. Dieser Fehler wurde korrigiert.
- Ein Fehler, der mitunter beim Kopieren einer Rechnung auftrat, wurde behoben.
- Wird bei kopierten Rechnungen eine Artikelposition überschrieben, wird nun wieder der korrekte Gesamtpreis berechnet.
- Die Artikelliste in einem Vorgang bleibt nach dem Aktualisieren auf dem zuletzt bearbeiteten Artikel.
- Die Spalte „auto. Verlängerung“ in den Verträgen wird jetzt korrekt gefüllt.
- Bei der Erstellung eines Lieferscheins und einer Rechnung wird die Artikelsprache korrekt in die Vorgänge übernommen.
- Es wurde ein Fehler behoben, bei dem das von DHL bereitgestellte Versandlabel nicht korrekt in den Dokumenten gespeichert wurde.
- Beim Massenversand von Rechnungen per E-Mail kam es mitunter zu einer inkorrekten Darstellung, wenn sich bei einer Rechnung kein Kunde im Stamm befindet. Hier erfolgte eine Korrektur.

- Das Empfängerland in den Mahnungen wird jetzt wieder korrekt dargestellt.
- Bei Mahnungen wird der Ort nicht mehr fälschlicherweise in Großbuchstaben abgebildet.
- Es ist nun wieder möglich, eine Rechnung ohne aktive Internetverbindung zu erstellen.
- Ein Fehler beim Drucken von Adress-Etiketten wurde behoben, sodass diese für Lieferscheine wieder wie gewohnt gedruckt werden können.
- Es konnte vorkommen, dass beim E-Mail-Versand von Stornorechnungen / Gutschriften die falsche E-Mail-Adresse verwendet wurde. Dieser Fehler wurde behoben.
- In den Mahnungen wird nun das Briefpapier der Rechnung verwendet.
- Stornierte Rechnungen werden nicht mehr fälschlicherweise steuerfrei erzeugt.
- Ein Kalkulationsfehler in den Verträgen wurde korrigiert.

WEBSHOP

- Beim Verarbeiten von Webshop-Bestellungen konnte es vorkommen, dass der Ansprechpartner fälschlicherweise mehrfach angelegt wurde. Hier erfolgte eine Korrektur. Fehlt beim Ansprechpartner der Vorname, wird zudem nicht länger automatisch eine Anrede hinzugefügt.
- Wenn vorhanden, wird nun in der Liste der Webshop-Bestellungen die Bestellnummer anstelle der Bestell-ID angezeigt.
- Ab sofort gibt es unter den WISO MeinBüro Desktop-Shopify-Einstellungen, die Möglichkeit, die Artikelkategorie für die reduzierte Steuerüberschreibung anzugeben. Dies ermöglicht das korrekte Importieren von Artikeln mit reduzierter Mehrwertsteuer.